

Basis Tipps zum Webdesign

Allgemeines

Grundsätzlich sollte dein Web nicht auf jeder Seite ein anderes Design haben. Dies verwirrt die meisten Besucher nur, da diese glauben sich nun auf einer ganz anderen Seite zu befinden. Halte ein einheitliches Design verbunden mit einer angenehmen gut leserlichen Schrift. Die Schrift sollte nicht zu klein sein und sich gut vom Hintergrund hervorheben. Farblich kann man eine Seite sehr vielfältig gestalten. Man sollte dabei aber zu grelle Farben (haben eine unruhige Wirkung) vermeiden und Farben die zueinander passen verwenden. So entsteht ein harmonische Seite an der man auch selbst länger glücklich ist.

Navigation

Deine Navigation ist eines der wichtigsten Dinge auf deiner Seite. Wenn der Besucher sich hier nicht zurechtfindet, oder er erst mühsam suchen muss, hast du schon verloren und er wird schnell wieder deine Seite verlassen.

Deswegen sollte deine Navigation gut lesbar und auch möglichst einheitlich sein. Es ist dabei egal ob du dabei Buttons (Grafiken) oder Textlinks benutzt. Es ist nur wichtig das der Besucher der zum ersten mal deine Seite betritt sich leicht zurechtfindet ohne ständig die Navigationsleiste suchen zu müssen und auch möglichst nicht den Zurück-Button des Browsers benutzen muss.

Setze auch nicht zu viele Buttons ein, da dies für den Besucher unübersichtlich wird. Dies verleitet auch nur dazu wahllos herumzuklicken, denn er weiß dann gar nicht mehr wohin er zuerst gehen soll.

Wenn du ein Frameset benutzt in dem üblicherweise die Navigation in einem eigenen Frame liegt, hat dies den Vorteil das diese nicht jedes mal neu geladen werden muss sondern nur der Frame mit dem eigentlichen Inhalt der Seiten. Es bringt somit den Vorteil der Geschwindigkeit und das oben beschriebene Problem gibt es auch nicht da die Navigation immer vorhanden ist und sich auch nicht verändert. Framesets sind zwar nicht immer sehr beliebt, da diese früher nicht von allen Browsern unterstützt wurden, aber ermöglichen es schnell und einfach (wenn auch nicht mehr zeitgemäß) eine Seite zu erstellen.

Effekte

Es gibt unglaublich viele Effekte wie animierte Gif Bildchen, veränderte Mauszeiger, Mausverfolger und viele mehr. Manches wirkt ja auch ganz gut wie so mancher Java Effekt aber zu all den Effekten kann man nur sagen das "weniger ist mehr". Oft ist es auch besser gar nichts zu verwenden!

Eine Seite auf der es überall blitzt und zappelt ist einfach störend wenn man diese in Ruhe betrachten und lesen will. Seiten auf denen der Mauszeiger verändert wird, verärgert viele Internet-Surfer, da jeder seinen eingestellten Zeiger gewöhnt ist und ihn nicht gegen einen anderen getauscht haben möchte. Bildchen oder Effekte die sich an den Mauszeiger hängen behindern nur beim lesen der Seite und sind immer im Weg.

Vermeide auch Pop-Up-Fenster, egal für was du diese gerne verwenden würdest. Diese werden oft sowieso schon von Pop-Up-Blockern abgefangen. Außerdem werden Fenster, die sich plötzlich über die geöffnete Seite legen, mit störender Werbung in Verbindung gebracht und schnell weggeklickt.

Musik

Musik auf einer Homepage ist etwas, das einfach gesagt, sehr nerven kann nach der dritten Wiederholung (egal wie schön die Melodie ist). Also bitte immer eine Möglichkeit anbieten diese auszuschalten (falls Musik denn unbedingt sein muss).

Ohne diese Möglichkeit würdest du nicht nur mich verkraulen sondern auch die meisten anderen Internet Nutzer die auch gerne surfen, ohne von irgendwelchen Midis berieselt zu werden.

Übrigens muss dein Musik Geschmack nicht der deiner Besucher sein. Zwar kann auch das Design einer Seite störend sein aber wenn der Inhalt stimmt oder interessant ist bleibt man eben doch eher, als wenn eine Hintergrundmusik nervt.

Schriftwahl

Du solltest für den Text Deiner Webseite eine Standardfont (z.B. Arial, Tahoma, Times New Roman) benutzen. Besitzt der Besucher nicht die korrekte Schrift und ist nicht bereit sich diese auf seinem Rechner zu installieren, sucht sich der Browser erstmal eine Ersatzfont. Dies kann dann zu ziemlich un schönen Ergebnissen bei deinem Besucher führen!

Die Seite testen

Die eigene Webseite sollte man unbedingt mit den am meisten genutzten Browser (Firefox, Chrome, Internet Explorer, Edge, Safari) testen da diese Webseiten teilweise sehr unterschiedlich darstellen. Da sich aber keiner von ihnen, vollständig und fehlerfrei an die HTML- und CSS- Standarte hält, sollte man sich hauptsächlich an den offiziellen Standard des W3C halten, dann sehen die meisten Seiten auf den Browsern fast gleich aus. Wenn doch noch große Unterschiede vorhanden sind, sollte nachgearbeitet werden.

Um zu verhindern das wichtige Elemente der Seite nicht verdeckt werden sollte man die Seite auch mit verschiedenen Bildschirmauflösungen kombiniert mit verschiedenen Browsern testen.

Wenn du dies alles beachtest stellst du auch wirklich sicher, dass die Besucher deiner Seite auch alle die gleichen Seiten zu sehen bekommen und niemand ausgesperrt wird.